

DigestaSin® Pansenstimulans

Zur Verringerung der Azidosegefahr



Diät-Ergänzungsfuttermittel für Rinder, insbesondere für Hochleistungskühe und intensiv gefütterte Jungtiere, Milchziegen und Milchschafe.

Rasche und nachhaltige Stabilisierung des Pansens in 4 Stufen

Na-Bicarbonat
Ca-Carbonat
Na-Propionat

Zur raschen
Pufferung der
Milchsäure und
pH-Anhebung

Kohlensaurer
Algenkalk

Zur nachhaltigen
Pufferung und pH-
Stabilisierung,
Mikronährstoffe
aus dem Meer
zum Aufbau der
Pansenflora

Lebendhefen

Zur Hemmung
Lactat-bildender
Pansenbakterien
und Förderung
Lactat-abbauender
Pansenbakterien

Bitterstoffe aus
Enzian, Wermut
und Ingwer

Zur Anregung des
Wiederkäuens und
für die kontinuierliche
Sekretion von
Na-Bicarbonat
mit Speichel

← rasch Pansenstabilisierung nachhaltig →



DigestaSin® Pansenstimulans

Zur Verringerung der Azidosegefahr



Appetitanregung und Förderung des Wiederkauens durch Heilpflanzen

Fütterungsempfehlung

Tagesmenge in 0,5–1 l Wasser aufschwemmen und per Flasche oder Drencher eingeben.

In leichten Fällen einmalige Gabe, in schweren Fällen ein- bis zweimalige Wiederholung im Abstand von je 24 Std.

Maximale Fütterungsdauer 2 Monate; für Milchkühe: höchstens 2 Monate ab Beginn der Laktation.

Packungsgrößen: **12× 200 g Beutel, 3 kg Eimer**
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

	Normale Tagesmenge	Max. Tagesmenge
Milchkuh	200 g	400 g
Mastrind 300 kg	100 g	200 g
Mastrind 600 kg	200 g	400 g
Schaf/ Ziege	40 g	80 g



Gelber Enzian - *Gentiana lutea*

- Bitterstoffe zur Anregung der Verdauungssäfte
- Förderung der Verdauungsleistung
- Unterstützung des Stoffwechsels



Wermut - *Artemisia absinthium*

- Appetitanregung
- Unterstützung der Verdauung
- Kreislaufstärkend



Ingwer - *Zingiber officinale*

- Lindert dyspeptische Beschwerden
- Appetitanregend
- Verdauungsfördernd

Quellen:
Schilcher, H. (2016): Leitfaden Phytotherapie. Elsevier.
Bühning, U. (2014): Praxis-Lehrbuch Heilpflanzenkunde. Haug.